**Freudenberg Sealing Technologies hält jetzt Mehrheitsbeteiligung an XALT Energy**

***Investition unterstützt weiteres Wachstum im Bereich Batterie- und Brennstoffzellentechnologie***

**Plymouth (USA), 4. Februar 2019 – Freudenberg Sealing Technologies ist seit Anfang 2019 Mehrheitsaktionär von XALT Energy. Das Unternehmen mit Sitz in Midland, Michigan (USA) entwickelt und produziert Lithium-Ionen-Technologien für die Nutzfahrzeugindustrie. Bereits im März 2018 hatte Freudenberg Sealing Technologies über eine Investition von mehreren Millionen US-Dollar 31 Prozent der Anteile erworben. Aufgrund steigender Nachfrage erhöhte das Unternehmen nun die Beteiligung auf über 50 Prozent. Mit der neuen Investition über mehrere Millionen US-Dollar sollen sowohl die Produktionskapazitäten am Standort in Midland ausgebaut als auch Forschung und Entwicklung im Bereich neuer Mobilitätstechnologien intensiviert werden. Darüber hinaus hat Freudenberg Sealing Technologies eine feste Vereinbarung getroffen, in den nächsten Jahren auch die restlichen Anteile an XALT Energy zu erwerben.**

„Wir freuen uns, mit dieser Investition XALT Energy einen dringend benötigten Kapitalschub zu verschaffen und damit die industrielle Führung zu übernehmen. Das ist ein wichtiger Schritt in unserer Strategie, uns als Zulieferer zum Marktführer für neue Mobilitätstechnologien und -dienstleistungen zu entwickeln“, erläutert Claus Möhlenkamp, CEO von Freudenberg Sealing Technologies. „Angesichts des zunehmenden Trends zu Lithium-Ionen-Batterie- und Brennstoffzellen-Antriebssträngen können wir dank dieser Investition unseren Kunden die passenden Materialien, Produkte und Systemlösungen für die neuen und komplexen technischen Herausforderungen anbieten. Wir sind daher sehr stolz auf diese strategische Entscheidung.“

XALT Energy hat sich auf den Einsatz der Lithium-Ionen-Technologie in großformatigen Hochenergie-/Hochleistungsspeicherlösungen in Branchen wie Logistik, Bahn, Schiffbau, Industrie und Automobil spezialisiert. In einer hochgradig automatisierten Reinraumproduktion in Midland produziert das Unternehmen auf mehr als 40.000 Quadratmetern Lithium-Ionen-Batteriezellen, -packs und -module sowie zugehörige Steuerungen und Software. Hinzu kommt ein Forschungs- und Entwicklungslabor in Pontiac, Michigan (USA).

Unter der Federführung von Freudenberg Sealing Technologies bleibt der Name XALT Energy erhalten und wird zu einer Konzernmarke der globalen Gruppe mit Sitz in Deutschland. Die Leitung übernimmt Jeff Michalski, nachdem der bisherige CEO von XALT, Richard Cundiff III, ausgeschieden ist. Michalski ist seit vielen Jahren auf Führungspositionen für Freudenberg Sealing Technologies tätig und verfügt über umfangreiche Erfahrung mit globalen Akquisitionen und Marktexpansionen.

Freudenberg Sealing Technologies und XALT Energy sind bereits eine strategische Partnerschaft eingegangen, um führenden Anbietern aus dem Nutzfahrzeugbereich wie dem Bushersteller New Flyer of America fortschrittliche Lithium-Ionen-Batteriesysteme anzubieten. Des Weiteren vereinbarte Freudenberg Sealing Technologies 2018 die Zusammenarbeit mit einem führenden Anbieter von Energieverteilungsanlagen und Automatisierungstechnik im Schiffbau.

XALT Energy arbeitet über das U.S. Advanced Battery Consortium LLC auch mit zahlreichen Automobilherstellern zusammen. Dazu zählen Fiat Chrysler Automobiles, Ford Motor Co. und General Motors Corp. (GM). Im September 2018 hatte das Konsortium angekündigt, in Kooperation mit XALT Energy ein Start-Stopp-Akkusystem zu entwickeln. Darüber hinaus setzt GM Batteriesysteme von XALT Energy in seinem experimentellen elektrischen Drag Racer Chevrolet eCOPO Camaro ein.

Auf der CAR MBS 2018 (Center for Automotive Research Management Briefing Seminars) hatte Möhlenkamp die zweifache Produktentwicklungsstrategie von Freudenberg Sealing Technologies präsentiert: Einerseits investiert das Unternehmen weiterhin in Materialien und Komponenten für Verbrennungsmotoren, die dazu beitragen, Reibung, Gewicht und Emissionen zu reduzieren und gleichzeitig eine längere Lebensdauer und sicherere Betriebsbedingungen zu gewährleisten. Zusätzlich dazu hat Freudenberg Sealing Technologies eine neue Division für Batterie- und Brennstoffzellentechnik gegründet, um fortschrittliche Technologielösungen für neue Mobilitätsszenarien zu entwickeln. Die Investition in XALT Energy unterstützt diese neuen Aktivitäten, erläuterte Möhlenkamp auf der Veranstaltung.

„Aus unserer Sicht ist ganz klar, dass sich die gesamte globale Mobilitätslandschaft – von Pkw, schweren Lkw und Bussen über den Schienenverkehr bis hin zur Schifffahrt – in Richtung neuer Antriebstechnologien wie Lithium-Ionen-Batterien und Brennstoffzellen verändert“, so Möhlenkamp. „Unser Ziel ist, diesen Wandel durch Investitionen, wie die in XALT Energy, sowie durch Forschung und Entwicklung, Technologietransfer zwischen unseren Divisionen zu unterstützen und so unseren Kunden einen nachhaltigen Mehrwert zu bieten.“

Mehr zu Freudenberg Sealing Technologies‘ Lösungen für die Elektromobilität gibt es unter: <https://www.fst.com/expertise/e-mobility>.

*Bilder: FSTimg\_XALT Energy\_2019.zip*

###

**Über Freudenberg Sealing Technologies**

Freudenberg Sealing Technologies ist langjähriger Technologieexperte und weltweiter Marktführer in der Dichtungstechnik und der Elektromobilität. Mit seiner einzigartigen Werkstoff- und Technologiekompetenz ist das Unternehmen bewährter Zulieferer von anspruchsvollen Produkten und Anwendungen sowie Entwicklungs- und Servicepartner für Kunden in der Automobilindustrie und der allgemeinen Industrie. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Freudenberg Sealing Technologies einen Umsatz von rund 2,3 Milliarden Euro und beschäftigte circa 15.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter [www.fst.com](http://www.fst.com).

Das Unternehmen gehört zur weltweit tätigen Freudenberg-Gruppe, die mit den Geschäftsfeldern Dichtungs- und Schwingungstechnik, Vliesstoffe und Filtration, Haushaltsprodukte sowie Spezialitäten und Sonstiges im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von rund 9,3 Milliarden Euro erwirtschaftete und in etwa 60 Ländern mehr als 48.000 Mitarbeiter beschäftigte. Weitere Informationen unter [www.freudenberg.com](http://www.freudenberg.com).

**Kontakt**

Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG

Ulrike Reich, Head of Media Relations

Höhnerweg 2 - 4

D-69465 Weinheim

Telefon: +49 6201 80 5713

E-Mail: ulrike.reich@fst.com

[www.fst.com](http://www.fst.com) [www.twitter.com/Freudenberg\_FST](http://www.twitter.com/Freudenberg_FST) www.youtube.com/freudenbergsealing

https://www.fst.de/api/rss/GetPmRssFeed